

# MSA

Johann- Gottfried- Herder- Gymnasium

# Termine

## Vorbereitungen

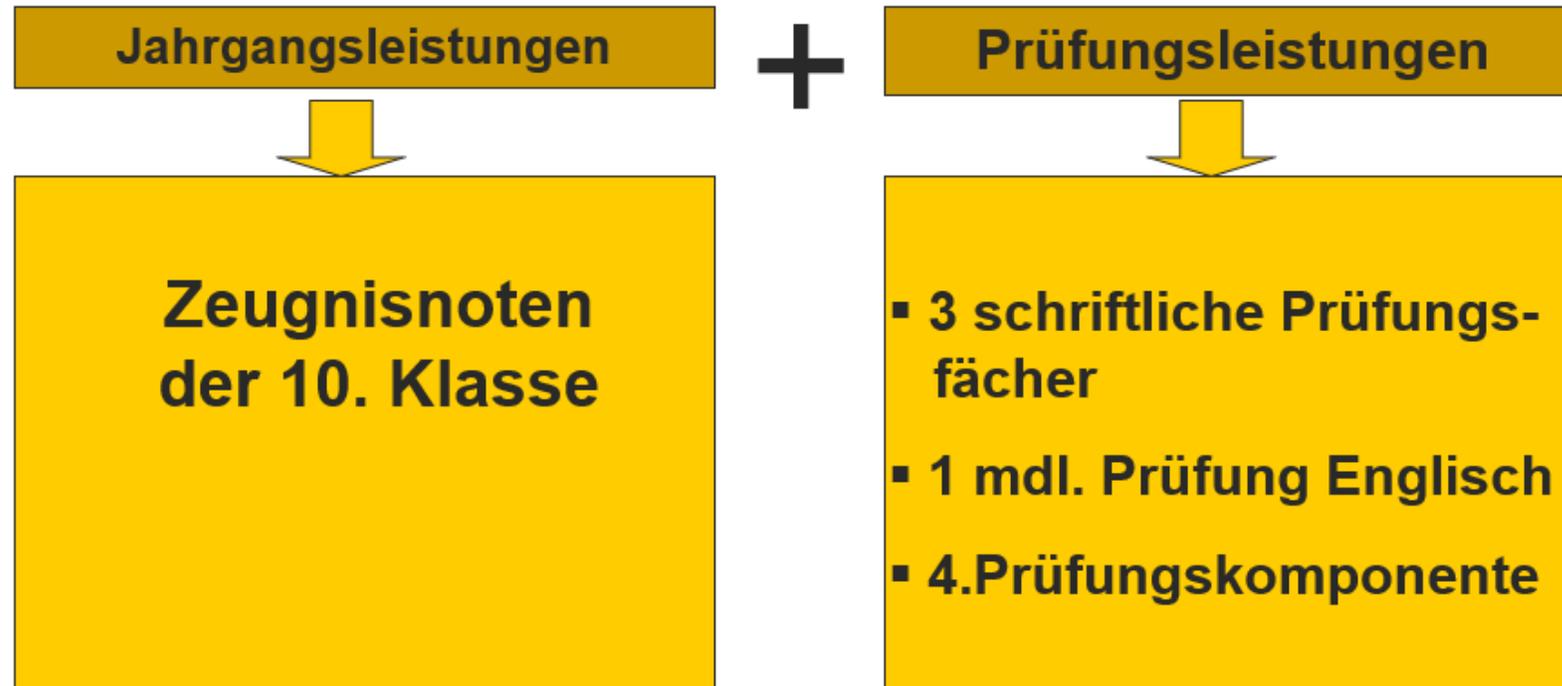
16.09.2022	Festlegung Fach und Lehrkraft- Präsentationsprüfung (Liste- Klassenlehrer)
14.10.2022	Abgabe der Formblätter an KlassenleiterInnen = Festlegung Thema, Leitfrage und Prüfungsgruppen nach Konsultation der betreuenden Fachlehrkraft
22.11.2022	Bestätigung der Themen

## Prüfungen

24.-25.01.2023	Präsentationsprüfungen
10.03.2023	Sprechfertigkeitüberprüfung Englisch
19.04.2023	Zentrale schriftliche Prüfung Deutsch
04.05.2023	Zentrale schriftliche Prüfung Englisch
09.05.2023	Zentrale schriftliche Prüfung Mathematik

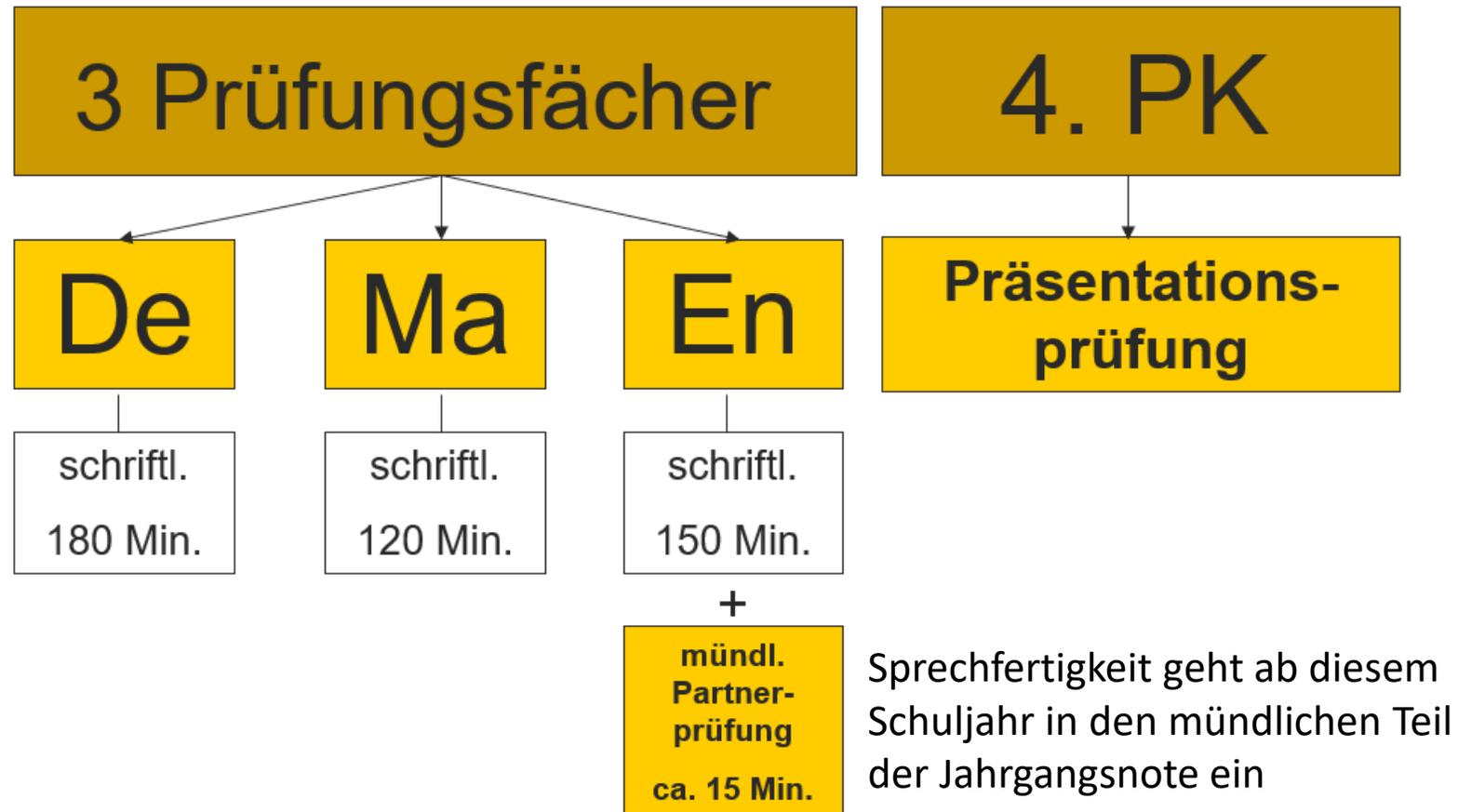
# MSA

## Der MSA besteht aus 2 Teilen

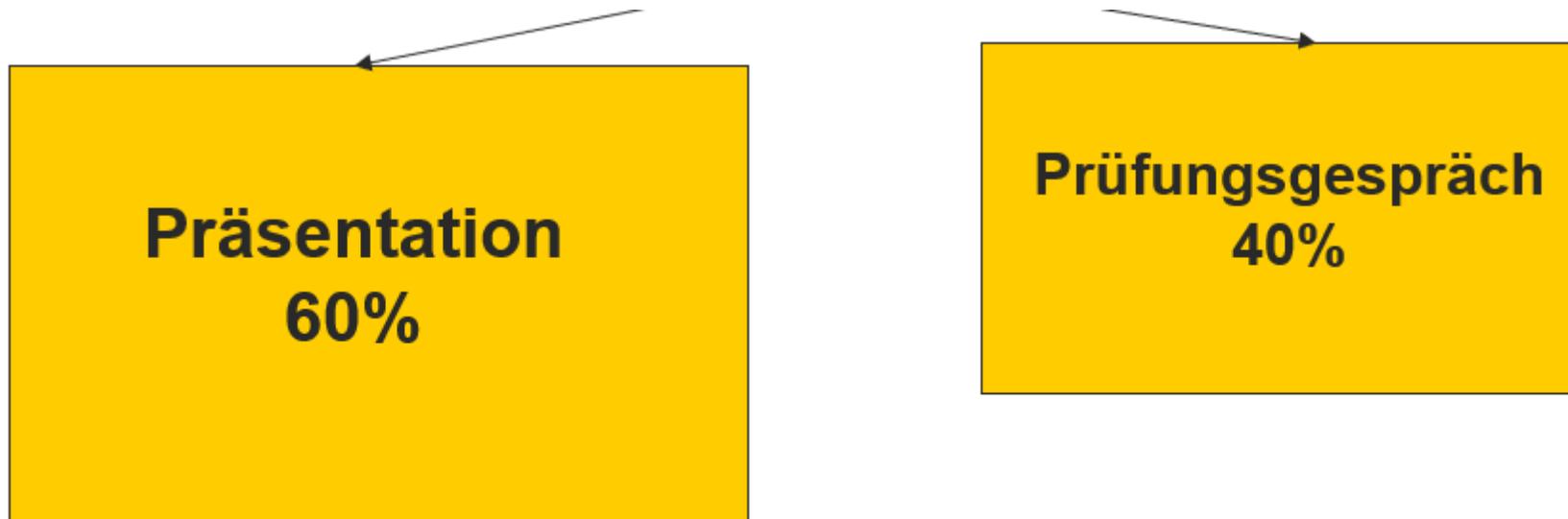


Sprechfertigkeit geht ab diesem Schuljahr in den mündlichen Teil der Jahrgangsnote ein

# Prüfungen



# Präsentationsprüfung



**Gruppenprüfung** mit bis zu 4 Schülern/innen

# Gruppenprüfung

- 2 Schüler/innen 20' (pro Sch. 7'+3')
- 3 Schüler/innen 30' (pro Sch. 7'+3')
- 4 Schüler/innen 40' (pro Sch. 7'+3')
  
- Individuelle Leistung des/r einzelnen Schülers/in muss sichergestellt sein
- Einzelprüfung nur auf formlosen Antrag 15'(10+5') mit Begründung und Unterschrift Eltern

# Fächerwahl

Bilingualer Zug

Regelzug

alle Fächer außer D, Ma, Eng

betreuende Fachlehrkraft wählen

Russisch, Französisch, Spanisch

Geschichte bilingual

Geografie bilingual

Französisch, Spanisch

Geschichte bilingual

# Themenwahl

- Thema und **Problemfrage/ Leitfrage**
- Thema soll **Fachbezug** haben
- Thematik kann **fachübergreifend** sein
- Thema soll **machbar** und **realisierbar** sein
- Thema muss sich gut in **gleichwertige Teilthemen** gliedern lassen
- Thema soll euch ermöglichen, **selbst aktiv** zu werden:  
Experiment, Umfrage mit eigener Auswertung, Interviews, Erkundungen

# Themenbeispiele

1. „Videoüberwachung an öffentlichen Orten in Berlin am Beispiel des Bahnhofs Südkreuz - ein gelungenes Projekt zur Bekämpfung der Kriminalität?“
2. „Zwischen den Geschlechtern- XXY als Ausschlusskriterium für die Teilnahme an Laufdisziplinen der Frauen im Spitzensport?“
3. „Interkulturelle Bildung – Mode und Migration- ein verbindender Schmelztiegel der Kulturen?“
4. „Gesundheitsförderung- Nahrungsergänzungsmittel- Fluch oder Segen für die Gesundheit?“
5. „Konsum und Konsumverhalten- Tank statt Teller- Biosprit ein sinnvoller Kraftstoff?“

# Erarbeitungsphase

- Beratung mit dem Fachlehrer
- Formulierung eines Themas
- Konkretisierung des Themas
- Gliederung
- Materialbeschaffung
- Quellenangaben
- Arbeitsplan/ Zeitplan
- Möglichkeiten der Visualisierung

# Fit zur Prüfung

- ❑ **Individuelleleistungen** müssen erkennbar sein
- ❑ Keine Gruppennote, sondern **Einzelbewertungen**
- ❑ Zur Prüfung Abgabe einer CD oder USB- Stick mit geplanter Präsentation und Quellenangaben für Protokoll

# Der eigentliche Beginn: .....?

- „Heute Morgen habe ich in der Zeitung gelesen, dass ...“
- „Wir haben uns schon immer gefragt, ob ...“
- „Ist unser Thema nicht unwichtig? Nein, denn ...“
- „Das Foto/das Bild/die Karikatur/das Objekt/o. Ä. zeigt etwas Typisches, weil/indem ...“
- „Wussten Sie eigentlich, dass ...?“
- „Im täglichen Leben begegnet man dem Thema ...“

# Medienformate

PowerPoint, *Libre Office*

*Prezi*

*Popplet*

*Mind Maps*

*Glogster*

**digitale Pinn- oder Leinwände**

*Mentimeter*

Comic oder Cartoon.

# Zur Präsentation

- Handout zur Prüfung
- eine Woche vor der Prüfung Handout zum betreuenden Fachlehrer geben
- Kriterien beachten
- wichtigste Quellen aufführen
- eigene Präsentation im Prüfungsraum ausprobieren

# Prüfungsprotokoll

**Bewertungsbogen zur Präsentationsprüfung zum Mittleren Schulabschluss / zur erweiterten Berufsbildungsreife <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr. der Prüfungsgruppe

Anzahl der Anlagen zum Prüfungsprotokoll: \_\_\_\_\_ Blätter

Beobachtungsbereich - Kriterien	Kandi- dat/in	Präsentation						Prüfungsgespräch					
		++	+	+-	--	-	--	++	+	+-	--	-	--
<b>Medienkompetenz</b>													
- Sicherheit im Umgang mit Medien /Medientechnik/ Medientechnologien	A												
- Funktionalität des Medieneinsatzes	B												
- Angemessenheit der verwendeten Gestaltungselemente auch in Bezug zur Gesamtpäsentation	C												
- Prüfen, Bewerten von Quellen und Informationen	D												
- Reflexion von Auswahl- und Gestaltungsentscheidungen													
<b>Strukturierung der Darstellung</b>								entfällt					
- Anschaulichkeit der Darstellung	A												
- Klarheit der Phaseneinteilung	B												
- Vernetzung der Inhalte	C												
- Gewichtung der Teilaspekte	D												
- Originalität und Eigenständigkeit													
- Fokussierung des Schwerpunkts													
- Funktionalität der Zeiteinteilung													
<b>Fachkompetenz</b>													
- Fachwissen	A												
- Ausprägung fachlicher Kompetenzen	B												
- sachgerechte Verwendung geeigneter Materialien und fachspezifischer Methoden	C												
- Systematik der Auswahl fachlicher Inhalte	D												
- Nachvollziehbarkeit der Schwerpunktsetzung													
- Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit													
<b>kommunikative Kompetenz</b>													
- sprachliche Angemessenheit (allgemeiner Sprachgebrauch, Fachsprache)	A												
- Auftreten, Einsatz von Gestaltungsmitteln wie Betonung, Pausen, Körpersprache	B												
- Adressatenorientierung	C												
- Eingehen auf Fragestellungen	D												
- freies Sprechen, Flexibilität													
- Argumentationsstärke													
- angemessene Kommunikation in einer Gruppe <sup>2)</sup>													

Tragende Erwägungen für die Gesamtbeurteilung der einzelnen Kandidaten:

A	
B	
C	

# MSA bestanden?

---

**Jahrgangsleistungen**

+

**Prüfungsleistungen**

Beide Teile des MSA müssen bestanden werden.

Ein Ausgleich zwischen Schuljahresteil und Prüfungsteil ist nicht möglich

Im Zeugnis über den MSA tauchen alle Noten der beiden Teile, also Jahresnoten wie Prüfungsnoten auf.

Eine Durchschnittsnote wird nicht gebildet.

# Jahrgangleistungen

**mindestens Note 4** in allen Fächern  
oder  
**höchstens 2 x Note 5** (davon maximal einmal Note 5 in einem Kernfach)

Mit **2 x Note 5 in Kernfächern** (nur, wenn Ausgleich im anderen Kernfach)  
oder **1 x 6 in einem Kernfach** kann der mittlere Schulabschluss **nicht bestanden** werden.

# Prüfungsleistungen

- mindestens Note 4 in jedem Prüfungsfach  
oder
- höchstens ein Prüfungsfach Note 5 und mindestens ein Prüfungsfach Note 3

# Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe

- Prüfungsleistungen bestanden
- Jahrgangsleistungen:
  - höchstens 1 x Note 5
  - bei 2 x Note 5 muss ein Ausgleich mit mindestens der Note 3 vorliegen
  - nur 1 x Kernfach mit Ausgleich aus Kernfach

# Krank zur Prüfung?

Prüfungsunfähigkeit muss ärztlich attestiert, umgehend eingereicht und vom Prüfungsausschussvorsitzenden anerkannt werden

PRÄSENTATIONSPRÜFUNG  
IM MSA

---

Informationen für Schülerinnen und Schüler

PRÄSENTATIONSPRÜFUNG  
IM MSA

---

Handreichung für Lehrkräfte